

## Prüfbericht Nr. 050739.1 - Sz

Auftraggeber                      Adolf Würth GmbH & Co. KG  
Reinhold-Würth-Straße 12-16  
  
74653 Künzelsau

Auftrag vom                        18.04.05

Inhalt des Auftrags              Prüfungen des imprägnierten Dichtungsbandes  
„Würth VKP basic“ nach DIN18542 Beanspruchungsgruppe BG 2  
Zusammenstellung der Prüfergebnisse

Der Prüfbericht umfasst 3 Seiten.

Das Probenmaterial ist verbraucht.

Der Prüfbericht darf nur ungekürzt veröffentlicht werden. Die auszugsweise Wiedergabe bedarf der schriftlichen Zustimmung der Prüfanstalt. Die Ergebnisse beziehen sich nur auf das geprüfte Probenmaterial.

Bearbeiter    Dr. Schnatzke.                      Nienburger Straße 3                      Telefon    (05 11) 7 62-31 04  
Durchwahl    (05 11) 7 62 - 31 06                      30167 Hannover                      Telefax    (05 11) 7 62-40 01  
E-Mail        tschnatzke@mpa-bau.de



Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren.



Niedersachsen



Notifizierte Stelle  
0764

## 1. Prüfgegenstand

Die Firma Adolf Würth GmbH & Co. KG vertreibt unter anderem imprägnierte Schaumkunststoffe. Zur Herstellung eines homogen imprägnierten Schaumkunststoffdichtungsbandes werden Polyurethan-Schaumkunststoffmatten mit Imprägniermittel aus flammhemmend eingestelltem Kunstharz imprägniert und nachher einseitig mit einer Selbstklebebeschichtung und Trennpapier versehen. Das fertige, zu Bändern zerschnittene Produkt werde - in vorkomprimiertem Zustand - als Schaumkunststoffdichtungsband, in diesem Falle als „Würth VKP basic“, verkauft.

## 2. Prüfauftrag

Zusammenstellung der Prüfergebnisse vom Schaumkunststoffdichtungsband

"Würth VKP basic"

und Vergleich dieser Prüfergebnisse mit den Anforderungen nach DIN 18 542 „Abdichtung von Außenwandfugen mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff; Imprägnierte Dichtungsbänder Anforderungen und Prüfung“ für die Beanpruchungsgruppe BG 2.

## 3. Prüfergebnisse und Anforderungen

Über das Produkt "Würth VKP basic" liegen folgende Prüfberichte vor:

- 1) Prüfbericht 050737 vom 09.05.2005 der Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover
- 2) Prüfbericht 050738 vom 09.05.2005 der Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover
- 3) Prüfzeugnis-Nr. P-NDS04-301 vom 04.05.2004 der Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover, gültig bis 30.04.2007

Die in der Tafel zusammengestellten Prüfergebnisse sind diesen Prüfberichten entnommen und den Anforderungen der DIN 18542 gegenübergestellt worden.

Tafel: Vergleich der Prüfergebnisse mit den Anforderungen der DIN 18542 für das Dichtungsband „Würth VKP basic“

Prüfung	Prüfung nach DIN 18542, Abschn.	Ergebnis der Prüfung	Anforderung der DIN 18542 für BG 2	Dokumentiert im Prüfbericht
Fugendurchlasskoeffizient a bei 10 Pa (Bandbreite 30 mm)	7.2	0,064 $\text{m}^3/(\text{h} \cdot \text{m} \cdot (\text{daPa})^{0,97})$	$\leq 0,1$ $\text{m}^3/(\text{h} \cdot \text{m} \cdot (\text{daPa})^n)$	MPA Bau Prüfbericht Nr.: 050737
Schlagregendichtigkeit bei Dp von Fugen (Bandbreite 30 mm)	7.3	bis 300 Pa kein Wasserdurchtritt	$\geq 300$ Pa	MPA Bau Prüfbericht Nr.: 050737
Temperaturwechselbeständigkeit (Bandbreite 30 mm)	7.5	Anforderungen erfüllt	Von $-20^\circ\text{C}$ bis $+60^\circ\text{C}$	MPA Bau Prüfbericht Nr.: 050738

Tafel (Fortsetzung): Vergleich der Prüfergebnisse mit den Anforderungen der DIN 18542 für das Dichtungsband „Würth VKP basic“

Prüfung	Prüfung nach DIN 18542, Abschn.	Ergebnis der Prüfung	Anforderung der DIN 18542 für BG 2	Dokumentiert im Prüfbericht
Verträglichkeit mit angrenzenden Baustoffen (Bandbreite 30 mm)	7.7	Anforderungen erfüllt	bis 60°C	MPA Bau Prüfbericht Nr.: 050738
Brandverhalten (Bandbreite 30 mm)	7.8	B 2	B 2	MPA Bau Prüfzeugnis Nr.: P-NDS04-301
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl $\mu$ (Bandbreite 30 mm)	7.9	4,8 (in 12 mm Fuge, = 21% Resthöhe)	$\leq 100$	MPA Bau Prüfbericht Nr.: 050738

#### 4. Zusammenfassung

Aufgrund der vorliegenden Ergebnisse werden die Anforderungen der DIN 18 542 Beanspruchungsgruppe BG 2 von den untersuchten Dichtbandproben „Würth VKP basic“ erfüllt.

Hannover, 09. Mai 2005  
Leiter der Prüfstelle

(RD Dipl.-Ing. Suhr)



Sachbearbeiter



(Dr. rer. nat. Schnatzke)